

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **12 (1952)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# DER FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins  
 Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54)  
 Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII/166  
 Abonnementspreis, halbjährlich: für private Abonnenten Fr. 4.50, für filmwirtschaftliche Bezüger Fr. 6.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

10 Mai 1952 12. Jahrg.

<b>Inhalt</b>	Erziehung zum Film	33
	Studientage über das Thema „Erziehung zum Film“, Madrid	34
	Zusammenfassung und Folgerungen der Studientage	39
	Kurzbesprechungen	40
	Tagung Jugend und Film, 7./8. Juni 1952, in Luzern	43

## Erziehung zum Film

### Zu unserem Sonderheft

Jährlich veranstaltet der O.C.I.C (Office Catholique International du Cinéma) turnusgemäß in einem ihrer 26 Mitgliedstaaten seine Generalversammlung, den sog. «Conseil général», sowie anschließend jeweils eine größere Studientagung über einen wichtigen Sektor des katholischen Filmschaffens. Vor einem Jahr konnten wir im Anschluß an die Studientage von Luzern (26.—28. Mai 1951), welche das zentrale Thema «Der christliche Filmkritiker und seine Leser» zum Gegenstand nahmen, eine Sondernummer «Filmkritik» (Nr. 13/14, August 1951) herausgeben. Dieses Jahr trafen wir uns auf Einladung unserer spanischen Freunde in Madrid. Es stand, in logischer Fortsetzung der letztjährigen Aussprache, das nicht weniger wichtige Thema «Erziehung der Filmbesucher zur Verantwortung gegenüber dem Faktor Film sowie zum richtigen Filmsehen» im Mittelpunkt der Diskussionen.

### Conseil général

In bezug auf den «Conseil général» (20. und 21. Mai) mögen einige Hinweise genügen. Aufgabe dieses jährlich zusammentretenden «Parlamentes» ist es, den Rechenschaftsbericht über das verflossene Jahr vom Generalsekretariat entgegenzunehmen sowie die notwendigen, bindenden Weisungen zu erlassen, nach denen der Leitende Ausschuß und das Generalsekretariat die laufende praktische Arbeit durchzuführen haben. Es wurde dieses Jahr u. a. vor allem über folgende Fragen Klarheit geschaffen: Bessere Koordinierung der katholischen Filmkritik in aller Welt — Bemühungen um eine möglichst große Einheitlichkeit in